

## Rollenanalyse Maid Marian:

Ich bin 25 Jahre alt, Ich habe zwei ältere und fünf jüngere Geschwister was auch der Grund war wieso ich zu meinem ehrenwerten Cousin Prinz John geschickt wurde so ist das eben wenn man eine Frau und noch dazu nicht die älteste Tochter der Eltern ist, Wenn man noch dazu einer der höchsten Adelsschichten angehört dann hat man als eine Frau wie ich heutzutage wirklich nicht viel zu sagen es war schon immer klar, dass ich heiraten werde und da gibt es keine Wiederrede! Ich war noch nie besonders angetan von meinem Cousin oder gar seinem Lord Sheriff. Alles würde ich dafür geben den Armen zu helfen und John vom Thron zu stoßen. Von seinem Lord Sheriff gar nicht erst zu reden! Ich will Richard um jeden Preis zurück auf den Thron und möchte mich an denen rechen die ihn gefangen haben. Ich will nicht vorstellen in welchem schlechten Zustand er gerade sein mag ein König. Ich mochte ihn schon immer weil er offen und gerecht war. Ganz im Gegensatz zu seinem Bruder!! Richard ist ein guter König! Ich finde es nicht gerecht, dass er dort gefangen ist während John und der Sheriff hier ein Leben in Hülle und Fülle leben. Ich muss allerdings zugeben, dass ich selbst auch nicht viel mehr tue wir haben jeden Tag genug zu Essen und Alles nur vom Feinsten die Kleider, die Mahlzeiten und jede Menge Dienstboten. Ein paar Male gewährt habe ich mich aber nie vor dem Volk oder anderen Menschen einzig und allein dem Sheriff und John habe ich es gesagt und das hat selbstverständlich nichts genutzt. Dabei ist mir nicht egal wie das Volk behandelt wird sie tun mir leid und ich würde gerne etwas für sie tun. Stattdessen sitze ich Tag für Tag hier, lese Bücher ich halte das für eine sinnvolle Weise die Zeit zu vertreiben ich lerne viel dabei , reite aus meist mit Prinzen die meine Eltern schicken weil sie mich verheiraten wollen und dies wahrscheinlich nur um ihre Familie zu vergrößern und mehr Gold und Land als ein von „Ihrem“ bezeichnen können. Viele dieser jungen Männer meinten fänden mich anstrengend wegen meines ausgeprägten Temperaments und meiner Vorurteile gegenüber Prinzen und anderen Adligen! Aber dies ist mir ganz recht mit solchen Personen will ich nichts zu tun haben! Dieser Lord Sheriff ist nur die Spitze allerdings hält er mich wohl trotzdem für eine großartige Gattin. Schon mehrmals hat er mir Blumen geschenkt oder mir gesagt wie hübsch ich sei mit meinem blonden mittellangen Haar und der eleganten und aufrechten Haltung. Oftmals habe ich ihm die Blumen zurückgegeben und ihn dann weiter ignoriert ich weiß genau, dass er sie nicht einmal selbst ausgesucht hat.

Beginn: Ich bin voll Euphorie bei Robin frei und zwischen Leuten zu sein denen es egal ist wie blau das Blut oder wie reich du bist

Szene2: Ich bin genervt von Prinz John und dem Sheriff verhalte mich in der Öffentlichkeit jedoch sehr höflich.

Szene 3: Ich finde es interessant wie die Räuber im Wald leben und wie sie unbesorgt und frei von allem sind.

Szene 5: Ich bin zwar dort aber trotzdem eher erscheinungsartig!

Szene 6: Erst bin ich entschlossen Robin zu sehen wenn ich es dann geschafft habe bin ich leicht enttäuscht weil er erst so voreingestellt ist. Dann bin ich aber froh, dass er auftaucht!

Szene 7: Als der Sheriff mit seiner „Idee“ kam war ich so entsetzt und leicht überrumpelt es war das allerletzte was ich wollte!

Szene 9: Ich bin angeekelt vom Sheriff doch andererseits bin ich froh, dass Robin zurück zur Freiheit gelangen konnte!

Finale: Ich bin über glücklich mein Glück gefunden zu haben und jetzt endlich frei zu sein.